



I,II Bef 001 Raum 2.06, Zimmer 2

Der originale Dielenboden wurde nachträglich mit Teppichboden überspannt.

An den Rändern dient eine Nagelreihe zur Fixierung.

Die Nagellöcher im Sockel könnten auf eine Stoffbespannung der Wände hinweisen. (s. Pfeil)

III Bef 002

Raum 2.14, Zimmer 5

Tür/ Türrahmen

Der originale Anstrich der Rahmen und Türblätter war in grün-olive gehalten. Darüber liegt ein heller Weisston, darüber ein heller Ockerton.

- 1 helles Grün
- 2 Gebr. Weisston
- 3 Heller Ockerton
- 4 Ockerton verschmutzt

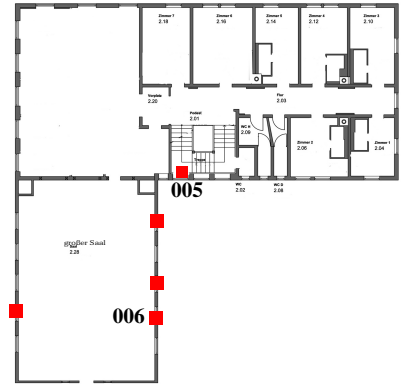


**I,II Bef 003****Raum 2.16, Zimmer 6, Wandfassung**

Zu erkennen ist eine Fassung mit abgesetztem rotem Sockelanstrich, roter Ablinierung auf ockerfarbenem Wandanstrich. (Ölfarbenanstrich)

**III Bef 004****Raum 2.18, Zimmer 7****Wandfassung**

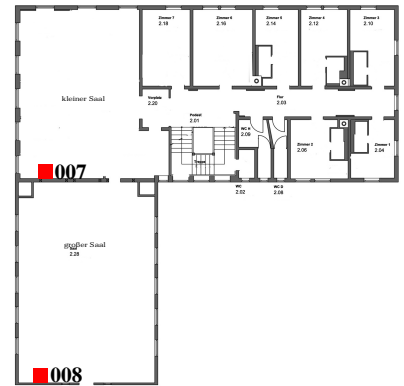
Farbfassung aus der Jahrhundertwende, Stark gebrochener Deckenton mit über den Eckbereich gezogenem rotbrauner Ablinierung, der Wandton konnte nicht definiert werden.



I Bef 005
Treppenhaus z. DG
Fenster,
 Originalton: Gebr. Weisston (s. Pfeil)



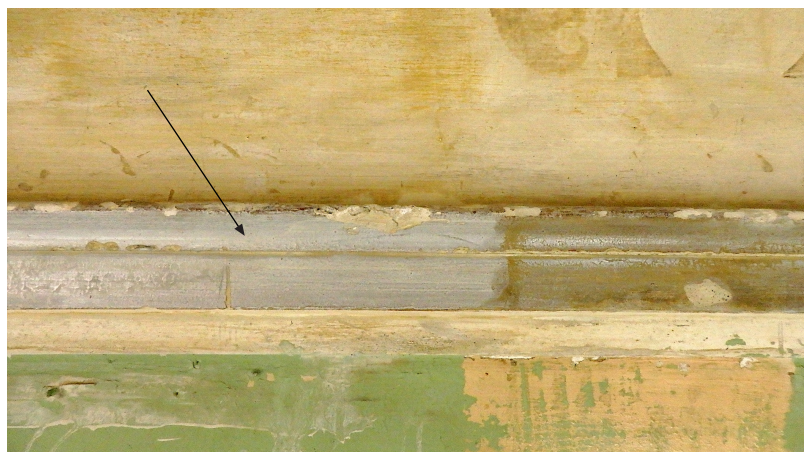
II Bef 006
Großer u. Kleiner Saal
Winterfenster
 1. Fassung Gebrochener Weisston
 2. Fassung grünliches Grau



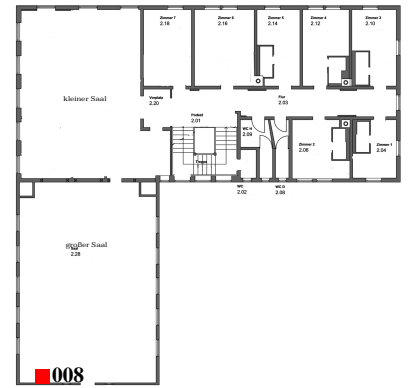
I Bef 007 Kleiner Saal, Deckenbereich/Hohlkehle
Hier konnten keine eindeutigen Befunde für Farbfassungen festgestellt werden.



II Bef 008 Raum 2.28 Großer Saal, Deckenbereich/Hohlkehle
Wand n. Osten/Stuckprofile, Hohlkehle mit Malerei



Das untere Kranzgesims wurde nachträglich mit Silberbronze überstrichen (s. Pfeil).

**I,II,III Bef 008****Raum 2.28 Großer Saal**

Wand n. Osten/Stuckprofile, Hohlkehle mit Malerei

Der Bereich der Hohlkehle mit darunterliegender Rücklage ist mit aufwendiger Schablonenmalerei im Stil der Neo-Renaissance gestaltet. (spät. 19. Jhdt.) Die Malerei ist in Ölfarbentechnik ausgeführt.



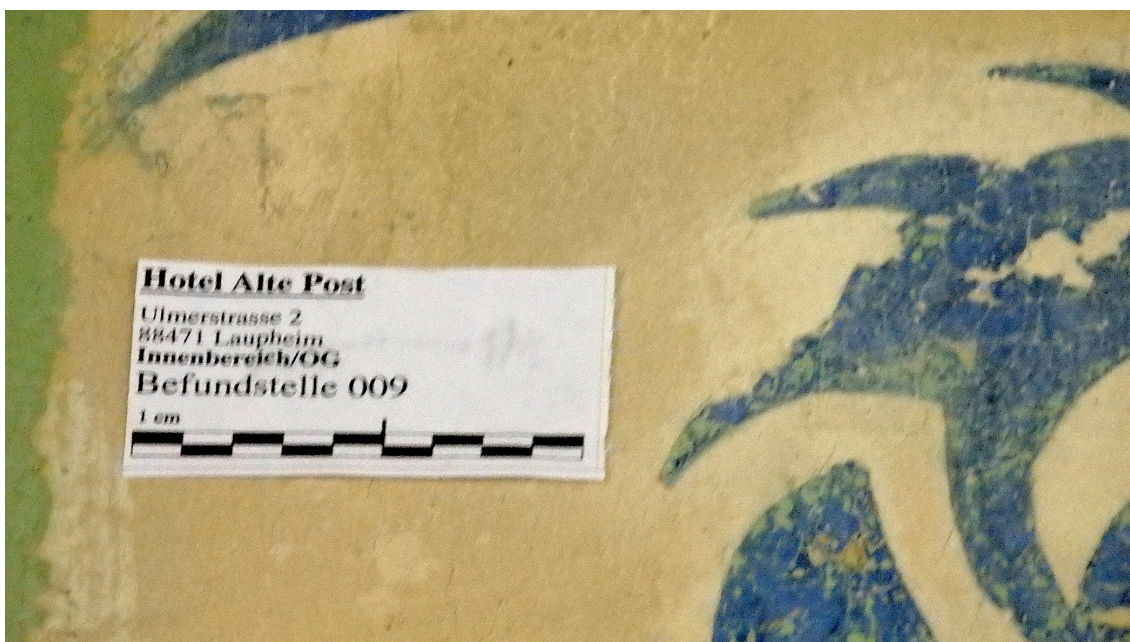


I,II Bef 009

Raum 2.28 Großer Saal

Wandmalereien/Wand n. Osten

Oberhalb der 2 Fenster befinden sich schablonierte "Drachen"-Darstellungen, blau auf ockerfarbenem Grund in Öltechnik.

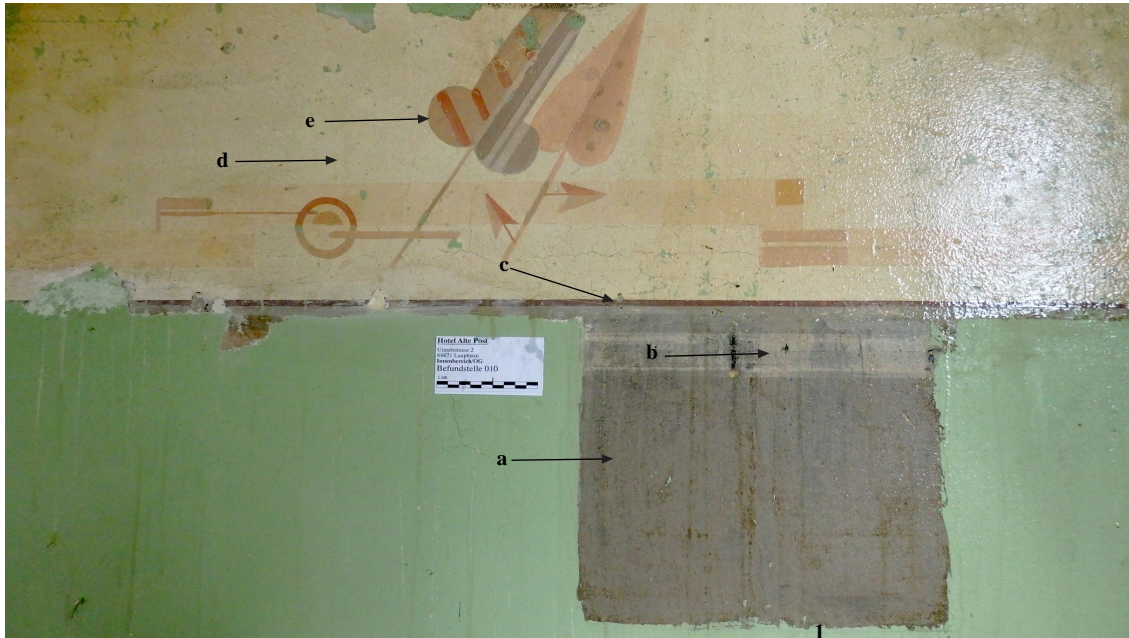
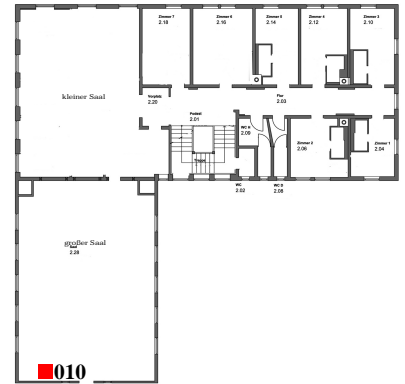


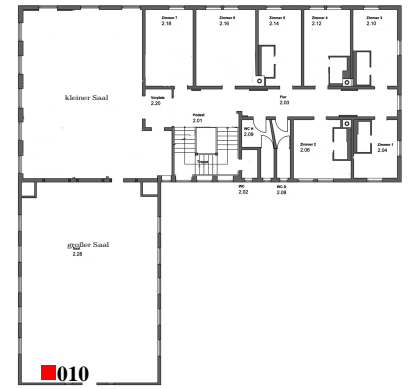
I,II Bef 010

Raum 2.28 Großer Saal

Wandmalerei:

Abgesetzter Sockel, umbrabraun (a) mit hellem Band (b) und brauner Ablinierung (c). Darüber Schablonenmalerei, zusammengesetzt aus geometrischen Formen, welche auf hellem Ockergrund (d) stilisierte polychrome Floral motive darstellen (e), ausgeführt in Ölfarbentechnik





I,II,III Bef 010

Raum 2.28 Großer Saal

Wandmalerei:

Details:

geometrische Formen aus Kreisen, Rechtecken...
stilisierte polychrome Flormotive auf hellem
Ockergrund in Ölfarbentechnik.



**Bef 011/012****Raum 2.28 Großer Saal****Wandmalerei:**

Links und rechts der Fenster befinden sich 2 gemalte Szenen, bestehend aus uniformierten Figurengruppen. Die Art und Weise der Darstellung lässt auf eine Entstehungszeit während der Herrschaft des Nationalsozialismus schließen. (um 1940)

Die rechte Darstellung zeigt einen vermutlich erwachsenen Soldat in einer beherrschenden Pose auf eine zu ihm aufblickende Schar Heranwachsender gerichtet.

Die linke Darstellung zeigt wiederum eine Gruppe von 5 Soldaten.

Ein "Vorgesetzter" zeigt in gebückter Haltung mit dem Finger auf eine "adipöse" Figur am rechten Bildrand.

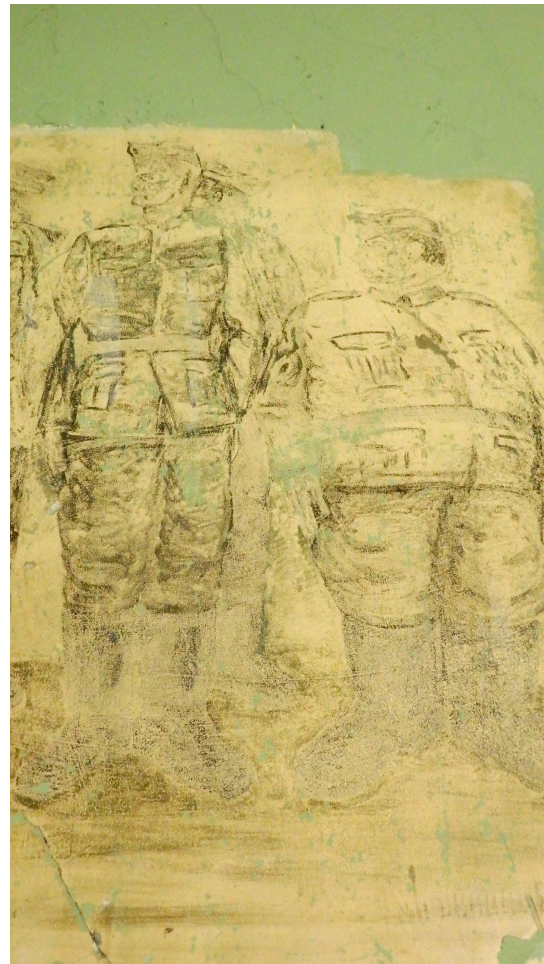
Beide Szenen sind karikaturhaft monochrom gestaltet und direkt auf den ockerfarbenen Ölfarbenanstrich gemalt.





Bef 011
Raum 2.28 GroÙer Saal
Wandmalerei:
Details/Wehrmachtsuniformen

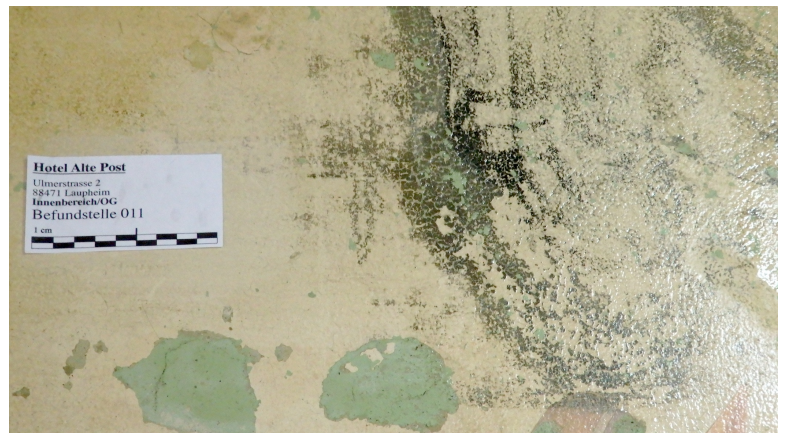




Bef 012 Raum 2.28 Großer Saal

Wandmalerei: li. Darstellung

Dunkle Kontur der Pinselzeichnung, direkt auf dem ockerfarbenen Ölanstrich



**Bef 013****Raum 2.28 Großer Saal****Westwand/Supraporte**

Auf den hölzernen Profilen lassen sich zwei Fassungen feststellen:

- 1 Holzmaserierung
- 2 Heller Ockerton (Verschmutzt)



III Kleiner u. großer Saal
Decke/Rosette,
 aus Pappmasche gefertigt und mit Goldbronze auf gebr. Weisston
 verziert

I,II Kleiner Saal
 Rest eines "Pilasters", integriert in das umlaufende Deckenprofil,
 zugehörig zur originalen Inneneinrichtung. (Ausschank/Bar)